

Gefahren für Mensch und Umwelt:

Beim Arbeiten mit ätzenden Stoffen können folgende Gefahren auftreten:

- Exotherme Reaktionen (heftiges Erhitzen) starker Säuren beim Vermischen untereinander sowie bei unkontrolliertem Kontakt mit Wasser, Spritzgefahr!
- Zahlreiche Werkstoffe, z.B. Metalle, Holz, Gummi oder Naturfasern können angegriffen werden.
- Bei Einwirken von Säuren auf bestimmte Metalle, insbesondere Leichtmetalle, kann hochentzündbarer Wasserstoff entstehen, Gefahr der Knallgasbildung (explosionsfähiges Gemisch).
- Kontakt kann schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden verursachen.
- Die Augen sind besonders durch Spritzer gefährdet. Erblindungsgefahr!
- Einatmen kann ernste Atemwegsschäden verursachen.
- Nach Aufnahme durch Verschlucken, folgen Sie den Hinweisen auf dem Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Stoffe!
- Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- Ätzende Stoffe sind meist auch wassergefährdend (WGK 1).



Verhalten im Gefahrenfall:

Notruf: Feuerwehr/Rettungsdienst

Notruf: 112

Bei jeder Maßnahme: Selbstschutz beachten und persönliche Schutzausrüstung tragen!

- Im Gefahrenfall gefährdeten Bereich räumen, Umgebung warnen und Vorgesetzten informieren!
- Gefährlichen Zustand nur mit persönlicher Schutzausrüstung beseitigen; bei Luftbelastung geeigneten Atemschutz tragen!
- Verschüttete Flüssigkeiten sofort mit einem geeigneten Bindemittel oder Pulver trocknen, aufnehmen und in geeignete, gekennzeichnete Sammelgefäße geben; mit Wasser nachreinigen. Sachgerechte Entsorgung sicherstellen.
- Entstehungsbrände in der Arbeitsumgebung nicht mit Wasser löschen.
- Die innerbetrieblichen Regelungen beachten!
- Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Flucht- und Rettungswege sowie der Notausgänge.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln:

Bei Arbeiten mit ätzenden Stoffen beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Spezifische Stoffeigenschaften beachten!
- Nur beständige Behälter/Hilfsmittel verwenden.
- Gefüllte Behälter eindeutig kennzeichnen, schadhafte Kennzeichnungen erneuern.
- Am Arbeitsplatz nur den laufenden Bedarf vorrätig halten. Nicht bruch sichere Behälter in Auffangbehältern transportieren.
- Kontakt mit Haut und Augen ausschließen. Gase/Dämpfe/Rauch/Nebel nicht einatmen!
- Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.
- Interne Arbeits- und Sicherheitsanweisungen beachten!



Handschutz	säurebeständige Chemikalien-Schutzhandschuhe tragen, z.B. Nitril.
Augenschutz	dichtschließende Schutzbrille tragen.
Körperschutz	säurebeständige Kleidung tragen.
Fußschutz	feste geschlossene Sicherheitsschuhe tragen.